

Inhalt

Vorwort	5
Die Wiederentdeckung eines „fast ganz verschollenen italienischen Componisten“	7
„Die ruhmreiche Venezianische Republik“ – Zum historischen und musikkulturellen Umfeld im Venedig Vivaldis .	21
Der Weg zum Priester und zum „Musico di Violino Professore Veneto“	43
Ein unspektakulärer kompositorischer Auftakt: Die Sonatendrucke op. 1 und op. 2	52
Vom „Maestro di Violino“ zum „Maestro de' Concerti“ – Vivaldis erste Wirkungsperiode am Ospedale della Pietà (1703–1717)	59
Der Durchbruch als Konzertkomponist: Wegstrecke und Ertrag von „L'Estro Armonico“ bis op. 7.	68
Frühe Meisterwerke der „Musica sacra“	96
„... nach 94 von mir komponierten Opern“ – Vivaldi als Opernkomponist und -impresario (1713–1739)	124
Höhen und Tiefen einer Opernkarriere	124
Zum historischen Standort und zur Bewertung von Vivaldis Operschaffen	146
„... in moltissime città d'Europa“ – Vielfalt des Wirkens in der Zeit der reifen Schaffensjahre (etwa 1718–1731) . .	177
Solo- und Doppelkonzerte	214
Konzerte für Kammerensemble und Ripienkonzerte . .	247
Kantaten und Serenaten	264
Doppelchorwerke und Solomotetten	277
„Per l'Orchestra di Dresda“ – Vivaldi in der höfischen Musikpflege Dresdens	291
Concerti con molti Istromenti	309
„Der alte Vivaldi oder Prete rosso“ – Zur Situation des Komponisten im letzten Lebensjahrzehnt (1732–1741) . .	327
„... eine damals ganz neue Art von musikalischen Stücken“ – Zur musikgeschichtlichen Leistung und Position Vivaldis	357

Anhang I

Ausgewählte Briefe von und an Vivaldi	371
---	-----

Anhang II

Anmerkungen	395
Zeittafel	419
Chronologisches Verzeichnis der Opern Vivaldis	423
Werkregister	433
Literaturverzeichnis	447
Bildquellennachweis	454
Zum Autor des Buches	455
Personenregister	456